

PRESSEINFORMATION

Wirtschaftsjunioren in NRW nehmen Stellung zu Kopfnoten: Kopfnoten kein entscheidendes Einstellungskriterium.

Die Wirtschaftsjunioren Nordrhein-Westfalen nehmen in der aktuellen Diskussion um die Kopfnoten in NRW Stellung. In einer Blitzumfrage unter den jungen Unternehmern in ganz Deutschland sagten 64 %, dass die Kopfnoten zwar bei Einstellungen berücksichtigt werden, aber nicht allein entscheidendes Einstellungskriterium sind.

Philipp Böhme, Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Mittleres Ruhrgebiet, bezieht Position: „Das Ergebnis unserer Umfrage zeigt, dass die Kopfnoten als Entscheidungsgrundlage nicht alleine ausschlaggebend sind, aber z. B. bei gleichen Voraussetzungen durchaus berücksichtigt werden. In der aktuellen Diskussion ist auch zu beachten, dass manche Schulen gute Einheitsnoten vergeben und damit die Aussagekraft der Kopfnoten verloren geht.“

Die Unternehmer haben erkannt, dass gute Auszubildende nicht mehr allein an Noten zu erkennen sind. Viele Wirtschaftsjunioren lernen ihre potenziellen Auszubildenden bei der praktischen Arbeit besser kennen. Beispielsweise durch Berufspraktika. Viele Praktikanten mit guten Leistungen erhalten auch dann einen Ausbildungsplatz, wenn die schulischen Noten dies eigentlich nicht vermuten lassen.

Philipp Böhme regt an, „die Kopfnoten auf maximal vier Noten zu reduzieren, damit der Erhebungsaufwand für die Lehrer sich in Grenzen hält und Einheitsnoten der Vergangenheit angehören.“

Die Details der Blitzumfragen finden Sie in der beiliegenden Grafik.

Über die Wirtschaftsjunioren

Die Wirtschaftsjunioren bei der IHK im mittleren Ruhrgebiet sind der Arbeitskreis junger Unternehmerinnen, Unternehmer und angestellter Führungskräfte. Mit rd. 150 Mitgliedern aus Bochum, Hattingen, Herne und Witten sind die WJ der größte Kreis branchenübergreifend engagierter Jungunternehmer und Führungskräfte in der Region.

Ziel der Wirtschaftsjunioren ist es, die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln zu erhöhen und die künftige Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik aktiv mitzugestalten.

Bundesweit sind 11.000 Mitglieder in den Wirtschaftsjunioren organisiert. Bei einer Wirtschaftskraft von mehr als 120 Mrd. Euro Umsatz verantworten sie rund 300.000 Arbeits- und 35.000 Ausbildungsplätze. Seit 1958 sind die Wirtschaftsjunioren Deutschland Mitglied der mehr als 100 Nationalverbände umfassenden Junior Chamber International (JCI).

Pressekontakt

Carsten Kaulfuss
Leiter des Arbeitskreises Schule / Wirtschaft
Tel. 0234-6111202

Jörn Kleinelütern
Geschäftsführung Wirtschaftsjunioren
IHK im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum
Ostring 30-32, 44787 Bochum

Tel.: 0234/9113-100
Fax: 0234/9113-260
E-Mail: kleineluemern@bochum.ihk.de

1.072 Zeichen

Wirtschaftsjunioren
Nordrhein-Westfalen e.V.
c/o Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Heinrich-Kamp-Platz 2
D-42103 Wuppertal

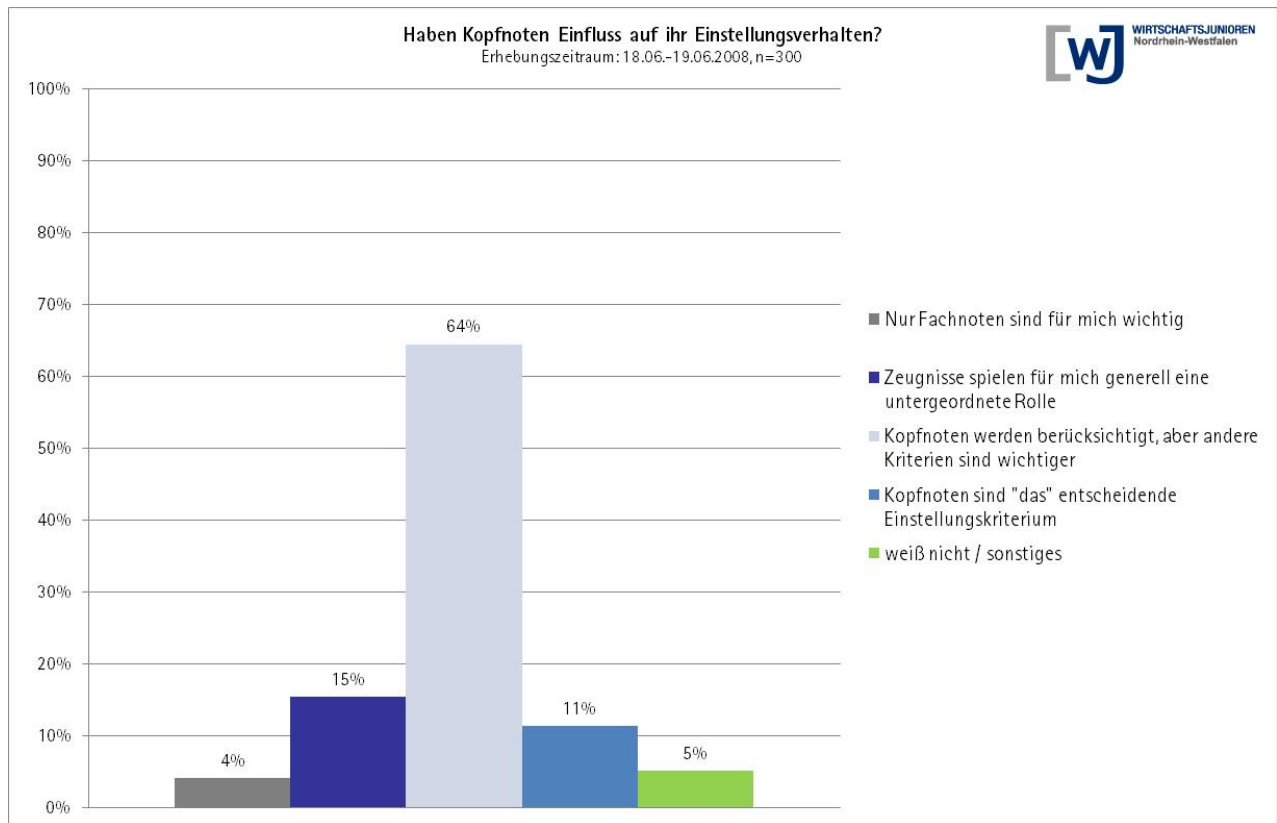
Telefon: +49(0)2 02-24 90 710
Telefax: +49(0)2 02-24 90 799

E-Mail: info@wjnrw.de
Internet: www.wjnrw.de

Bankverbindung:
Commerzbank Detmold
BLZ: 476 400 51
Konto-Nr.: 443 303 300

Mitglied der
WIRTSCHAFTSJUNIOREN
DEUTSCHLAND

Anhang:
Die Ergebnisse der Blitzumfrage im Detail



Für 4 % sind ausschließlich Fachnoten wichtig.

Für 15 % der Befragten spielen Zeugnisse generell eine untergeordnete Rolle.

64 % berücksichtigen Kopfnoten, aber andere Kriterien sind wichtiger.

Für 11 % sind Kopfnoten „das“ entscheidende Kriterium.

Erhebungsmethode:

Umfrage unter 1200 registrierten Wirtschaftsjuristen über die Internetplattform www.wjd.de im Unternehmer- und Führungskräftepanel der Wirtschaftsjuristen Deutschland und Focus Money.

Erhebungszeitraum:

18.-19. Juni 2008

Teilnehmerzahl:

300